

Japan Gartenreise 2026

Zur Kirschblüte durch Japan

Gartenreise zu Bonsai-Meistern, Zen-Gärten und den kulturellen Schätzen von Tokio, Ōmiya, Kyoto und Hiroshima.



Mo. 30. März. - Fr. 10. April
2026
(Ostern)



Seit 1996

Liebe Gäste von HortiTours,
Liebe Gartenfreunde,

wir laden Sie herzlich ein zu einer ganz besonderen, exklusiven Gartenreise nach Japan über die Osterzeit 2026. In einer kleinen Gruppe von **maximal sechs Teilnehmern** möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, das Land der aufgehenden Sonne auf intensive und authentische Weise kennenzulernen.

Im Mittelpunkt dieser Reise steht die japanische Gartenkunst in all ihren Facetten – von klassischen Zen-Gärten und kaiserlichen Parkanlagen über kunstvolle Bonsai-Gärtnereien bis hin zu einer traditionellen Teeplantage am Fuße des heiligen Berges Fuji.

Unsere Reise führt uns zur schönsten Zeit des Jahres: zur **Kirschblüte – der „Sakura“**. Dieses kurze, aber eindrucksvolle Naturereignis prägt nicht nur die Landschaft, sondern auch die Seele und Kultur Japans. Beim „Hanami“, dem traditionellen **Kirschblütenschauen**, erleben wir, wie tief die Verbindung zwischen Natur, Ästhetik und Lebensgefühl in der japanischen Kultur verwurzelt ist.



**Junko und Markus Radscheit
freuen sich auf Sie !**

Japan ist zudem außerordentlich artenreich: Auf einer Landmasse, die sich über rund 3.500 Kilometer von Norden nach Süden erstreckt und nie von einer großflächigen Eiszeit überzogen wurde, haben sich unterschiedlichste Klimazonen und Lebensräume entwickelt. Es existieren rund 7.000 Arten höherer Gefäßpflanzen, darunter viele endemische – im Vergleich zu nur etwa 5.000 Arten in Deutschland. Besonders eindrucksvoll ist die Vielfalt innerhalb einzelner Gattungen: So gibt es in Japan Dutzende Ahornarten, während in Deutschland nur drei heimisch sind. Diese botanische Fülle macht Japan zu einem faszinierenden Ziel für alle Gartenliebhaberinnen und Gartenliebhaber.

Wir beginnen unsere Reise in der pulsierenden **Metropole Tokyo**, besuchen die **Omiya die Stadt zahlreicher Bonsai Gärtnereien**, reisen weiter zum **Mount Fuji**, dem heiligen Berg Japans, an dessen Fuß wir eine **Teeplantage** besuchen und hautnah erleben, wie grüner Tee angebaut und verarbeitet wird. Von dort führt uns die Reise in die **historische Kaiserstadt Kyoto** – das spirituelle Zentrum Japans – und schließlich nach **Hiroshima**, wo wir den **Peace Memorial Park** als Ort der Hoffnung und des Friedens erleben. Auch ein Ausflug zur **Insel Miyajima** berühmt für ihre malerischen Ahornpflanzungen und das „schwebende“ Torii, rundet das Programm ab.

Für Ihre Reise haben wir eine sorgfältige Auswahl an Hotels getroffen, die dem gehobenen Standard unserer kleinen Reisegruppe entsprechen. Ein besonderes Highlight ist die Übernachtung in einem traditionellen **Ryokan mit Onsen**, einem japanischen Gasthaus mit eigener heißer Quelle. Dort können Sie die wohltuende Wirkung der Thermalbäder genießen – ein echtes Stück japanischer Kultur und Entspannung.

Wir legen großen Wert darauf, dass sich alle Gäste während der Reise sicher und wohl fühlen. Auch auf gesundheitlich eingeschränkte Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen wir Rücksicht. Unser Reiseleiter-team ist **notfallmedizinisch geschult**, sodass Sie in jeder Situation gut betreut sind und Ihre Reise unbeschwert genießen können.

Begleiten Sie uns auf dieser besonderen Gartenreise in einer kleinen, feinen Gruppe – und entdecken Sie mit uns die Schönheit und Poesie japanischer Gartenkultur zur Zeit der Kirschblüte.

Dōzo yoroshiku onegai itashimasu -- Herzlichst Ihre

老川 順子

Junko

+

Markus Radscheit

Programm

Mo., 30. März 06:00 07:00 08:05 11:15	Treffen am Flughafen Köln Bonn Abflug mit LH5348 nach München Ankunft Flughafen München Abflug mit LH4924 nach Tokio International Airport (Haneda)
Di., 31. März 06:55	Ankunft Tokio International Airport (Haneda) Tag 1 – Ankommen in Tokio Nach unserer Ankunft am internationalen Flughafen Haneda geht es bequem mit dem Limousinenbus zu unserem Hotel Washington in Shinjuku. Dort checken wir ein, und Sie haben zunächst Zeit, sich zu akklimatisieren und die neue Umgebung auf sich wirken zu lassen. Am Nachmittag oder frühen Abend bietet sich die perfekte Gelegenheit für einen individuellen Spaziergang durch Tokio – lassen Sie sich von den bunten Straßen, den geschäftigen Märkten und den kleinen Cafés inspirieren. Wer möchte, kann sich schon ein erstes Bild von der pulsierenden Energie dieser Weltmetropole machen. Unser gemeinsamer Auftakt dient vor allem dazu, anzukommen, den Jetlag zu überwinden und sich langsam auf die bevorstehende, faszinierende Reise durch Japans Gärten, Kultur und Natur einzustimmen.
Mi., 1. April	Tag 2 – Gärten und Grün in Tokio Heute steht ein besonderes Erlebnis für Gartenliebhaber auf dem Programm: Wir besuchen mindestens zwei faszinierende Gärten Tokios. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – Sie werden überrascht sein, wie pünktlich, sauber und diszipliniert der ÖPNV in Tokio funktioniert – geht es zunächst zum Botanischen Garten der Universität Tokio . Dort spazieren wir durch die weitläufigen Anlagen, die im Frühling von blühenden Kirschbäumen geschmückt sind. In diesem universitären Lehrgarten erleben wir die unglaubliche pflanzliche Vielfalt Japans hautnah. Auf dem Weg von der Straßenbahn zum Botanischen Garten durchqueren wir typische Wohnviertel und gewinnen so ein erstes Gefühl dafür, wie die Menschen in Japan leben. Am Nachmittag können wir nach dem Spaziergang durch den Shinjuku Gyoen Park noch durch das lebendige Viertel Shinjuku schlendern, mit seinen bunten Einkaufspassagen, Cafés und Souvenirshops. Wer mag, kann einen Abstecher in die futuristischen Wolkenkratzer machen und von einer Aussichtsplattform den Blick über die Stadt genießen. Außerdem laden kleine Teehäuser und traditionelle Restaurants zu einer Pause mit japanischem Tee oder einer Bento-Box ein. So verbinden wir Natur, Kultur und das pulsierende Leben Tokios an einem Nachmittag. Den Rest des Tages können Sie wieder frei gestalten: Genießen Sie das lebendige Treiben Tokios, die bunten Straßen, kleinen Geschäfte und Cafés – und lassen Sie die Eindrücke auf sich wirken.

Zur Kirschblüte durch Japan

Do., 2. April	Tag 3 – Omiya: Die Welt der Bonsai Heute begeben wir uns in die faszinierende Welt der Bonsai-Kultur. Mit einem angemieteten Kleinbus fahren wir von Tokio nach Omiya, einer Stadt im Norden der Präfektur Saitama, etwa 30 Kilometer vom Zentrum Tokios entfernt. Omiya ist weithin bekannt als das Zentrum der japanischen Bonsai-Kunst. Schon seit Jahrhunderten werden hier Bonsai-Bäume kultiviert, einige Exemplare sind über 300 Jahre alt und werden liebevoll von Generation zu Generation gepflegt. Unser Tag in Omiya ist den „kleinen Bäumen“ gewidmet: Wir besuchen mehrere traditionelle Bonsai-Gärtnereien, staunen über die unglaubliche Vielfalt und Präzision der Bonsai-Kunst und erfahren, was Bonsai für die japanische Kultur und Mentalität bedeutet. Ein Höhepunkt ist der Besuch des Bonsai-Museums, wo wir die handwerkliche Kunst und die historischen Hintergründe dieser einzigartigen Kultur kennenlernen. Omiya selbst ist eine charmante Stadt mit einer Mischung aus modernen Vierteln, kleinen Geschäften und ruhigen Parks. Beim Spaziergang durch die Stadt wird schnell deutlich, wie tief die Bonsai-Kultur hier verwurzelt ist – nicht nur in Gärten, sondern auch im Alltag der Menschen. Am Ende des Tages kehren wir nach Tokio zurück, bereichert durch einen Tag voller Staunen und Inspiration durch die faszinierende Welt der Bonsai.
Fr., 3. April	Tag 4 – Yamanashi, Lake Kawaguchi und Teeplantage am Fuße des Mount Fuji Heute verlassen wir Tokio und begeben uns in die malerische Region Yamanashi, am Fuße des berühmten Mount Fuji. Mit unserem angemieteten Privatbus fahren wir etwa 120 Kilometer westlich von Tokio, die Fahrt dauert rund 2 bis 2,5 Stunden und führt durch abwechslungsreiche Landschaften – von urbanem Großstadtbereich über sanfte Hügel bis hin zu den grünen Ausläufern des Fuji. Unser Ziel ist der Lake Kawaguchi, einer der sogenannten Fuji Five Lakes, mit spektakulärem Blick auf den majestätischen Mount Fuji. Der See liegt eingebettet in eine idyllische Landschaft mit Wäldern, Obstgärten und kleinen Dörfern. An klaren Tagen spiegelt sich der berühmte Gipfel des Fuji perfekt im Wasser – ein Anblick, der unvergesslich ist. Am Lake Kawaguchi besuchen wir eine traditionelle Teeplantage, die Green Tea Farm. Dort erleben wir hautnah, wie japanischer grüner Tee angebaut, geerntet und verarbeitet wird. Wir erhalten Einblicke in die sorgfältigen Arbeitsschritte, die japanischen Qualitätsstandards und die kulturelle Bedeutung von Tee in Japan. Selbstverständlich dürfen wir die frisch zubereiteten Tees auch probieren und so den Geschmack Japans direkt erleben. Die Gegend um Lake Kawaguchi bietet außerdem die Möglichkeit, kleine Spaziergänge durch die Umgebung zu unternehmen, die frische Bergluft zu genießen und die beeindruckende Naturkulisse rund um den Mount Fuji zu bewundern. Dieser Tag verbindet kulturelle Einblicke, botanisches Wissen und unvergessliche Landschaften – ein Erlebniss für alle, die Japan intensiv erleben möchten. Wir übernachten in einem Ryokan mit Onsen – einem traditionellen Gasthaus mit heißer Quelle, wo Sie baden und entspannen können.

Sa., 4. April

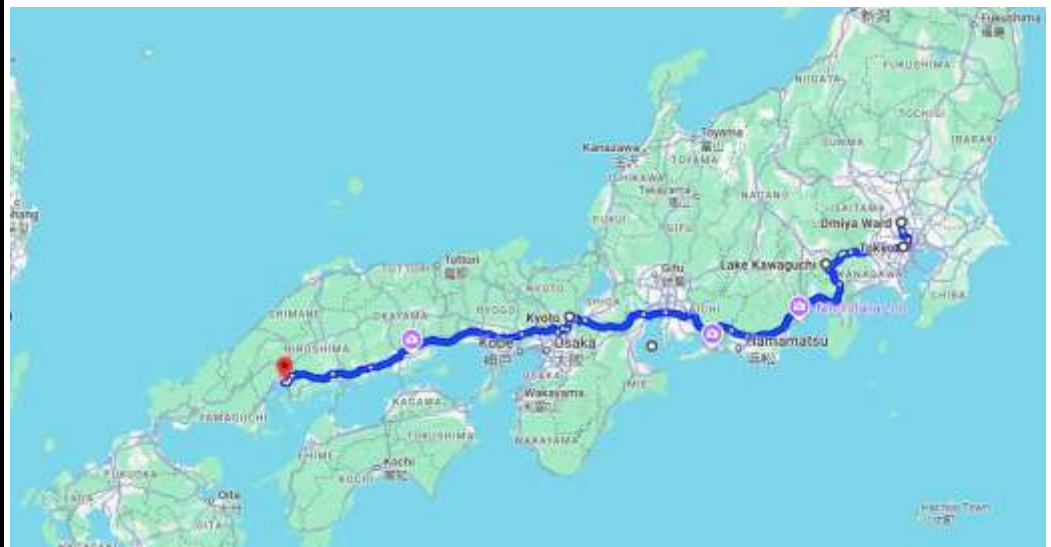
Tag 5 – Mount Fuji, Fujisan Honmiya Asama-Schrein und Shiraito-Wasserfall – Auf nach Kyoto

Heute erleben wir einen der wohl ikonischsten Orte Japans: den **Mount Fuji**, Japans höchsten und heiligsten Berg. Unser Tag beginnt mit einem Besuch des **Fujisan Honmiya Asama-Schreins**, einem historischen Shintō-Schrein, der dem Berg Fuji geweiht ist. Hier spüren wir die spirituelle Bedeutung des Berges für die Menschen und können die kunstvolle Architektur und die liebevoll gepflegten Schreine bewundern.

Anschließend führt uns unser Weg zum **Shiraito-Wasserfall**, einem atemberaubenden Naturjuwel, das für seine feinen, seidenartigen Wasserfälle bekannt ist. Umgeben von üppiger Vegetation können wir die klare Bergluft genießen und die harmonische Verbindung von Wasser, Felsen und Wald auf uns wirken lassen – ein perfektes Beispiel für die Schönheit der japanischen Natur.

Am späten Nachmittag heißt es dann: **Technik erleben!** Wir fahren mit dem **Shinkansen**, dem berühmten japanischen Schnellzug, von der Station Shin-Fuji nach **Kyoto**, der alten Kaiserstadt. Die Geschwindigkeit, Präzision und Komfort des Shinkansen werden Sie begeistern – eine perfekte Verbindung von Tradition und moderner Technik. Am Abend kommen wir in Kyoto an, wo uns die historische Atmosphäre der Stadt schon beim Einchecken im Hotel empfängt.

Dieser Tag verbindet auf wunderbare Weise **Natur, Kultur und moderne Technik** – ein unvergessliches Erlebnis, das sowohl die Ruhe der Berge als auch die Dynamik Japans zeigt.

Die Reiseroute unserer Gartenreise

Japan liegt im Pazifik und besteht aus vier Hauptinseln: Honshu, Hokkaido, Kyushu und Shikoku.

Das Land hat rund 125 Millionen Einwohner, die vor allem in Städten leben. Die Bevölkerungsdichte beträgt etwa 340 Einwohner/km², deutlich höher als Deutschlands rund 230 Einwohner/km².

Japan beeindruckt durch Kultur, Technologie und abwechslungsreiche Natur.

So., 5. April –
Di. 7. April

Tag 6–8 – Kyoto: Spirituelles Herz Japans und Ikonen der Gartenkunst

Nach der Ankunft in der alten **Kaiserstadt Kyoto** beginnen wir drei unvergessliche Tage in einer der kulturell und spirituell bedeutendsten Städte Japans. Kyoto erstreckt sich über eine Fläche von etwa 827 km² und war von 794 bis 1868 die Hauptstadt Japans – das Zentrum von Kaiserhof, Religion und Kultur. Heute ist die Stadt ein faszinierender Mix aus historischen Tempeln, Zen-Gärten, traditionellen Stadtvierteln und lebendigen Märkten.

Wir nutzen diese Tage, um Kyoto mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß zu erkunden. Berühmte Sehenswürdigkeiten stehen ebenso auf unserem Programm wie versteckte Orte der Ruhe. Dazu gehört das **UNESCO-Weltkulturerbe Kinkaku-ji**, der Goldene Tempel, ein leuchtendes Symbol der japanischen Architektur und Gartenkunst. Daneben besuchen wir den **Nishiki-Markt**, wo Sie eine bunte Vielfalt frischer Früchte, regionaler Spezialitäten und kleiner Handwerksstände erleben können.

Ein Höhepunkt ist der Besuch des **Ryoanji-Tempels**, des berühmten Steingartens, der wohl ikonischste japanische Garten überhaupt. Dieser Zen-Garten inspiriert seit Jahrhunderten Künstler, Philosophen und Gartenliebhaber und bietet viel Raum für persönliche Interpretation und stille Kontemplation – eine Erfahrung, die Sie nicht vergessen werden.

Zusätzlich erkunden wir weitere Zen-Gärten und die vielfältigen Stadtviertel Kyotos. Überall zeigt sich die Vielseitigkeit und Schönheit dieser historischen Stadt: prächtige Tempel, versteckte Gärten, kleine Teehäuser und lebendige Straßen – Kyoto ist ein Ort, an dem Tradition und Alltag auf wunderbare Weise verschmelzen.

Diese drei Tage geben Ihnen die Gelegenheit, Kyoto intensiv zu erleben: Kultur, Natur, Spiritualität und urbane Atmosphäre in harmonischem Einklang.

Shinkansen – der Hochgeschwindigkeitszug

Für die Reise von Kyoto nach Hiroshima nutzen wir wieder den berühmten **Shinkansen**, den japanischen Hochgeschwindigkeitszug. Die Fahrt dauert etwa 1 Stunde 40 Minuten, abhängig vom gewählten Zugtyp, und bietet ein einzigartiges Reiseerlebnis:

- **Geschwindigkeit und Komfort:** Die Züge erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 320 km/h. Die Sitze sind bequem, die Wagen ruhig und klimatisiert, und die Fenster bieten einen klaren, weiten Blick auf die vorbeiziehende Landschaft.
- **Präzision und Pünktlichkeit:** Shinkansen-Züge sind bekannt für ihre unglaubliche Pünktlichkeit – Abweichungen von wenigen Sekunden sind selten. Ein perfektes Beispiel für japanische Effizienz.
- **Service an Bord:** Während der Fahrt können Sie Snacks und Getränke kaufen, das stille Ambiente genießen oder einfach aus dem Fenster die Landschaft bewundern.

Die Fahrt selbst ist bereits ein kleines Abenteuer und zeigt, wie Japan **Tradition und moderne Technik** auf beeindruckende Weise verbindet. Sie ist nicht nur ein Transportmittel, sondern ein Teil des Reiseerlebnisses – schnell, komfortabel und zuverlässig.

Mi., 8. April	Tag 9 – Miyajima: Die heilige Insel der Natur und Kultur Am ersten Tag in Hiroshima fahren wir direkt zur Insel Miyajima, auch „Itsukushima“ genannt, eine der bekanntesten und kultigsten Inseln Japans. Schon beim Anlegen am Hafen fällt das berühmte „schwebende“ Torii des Itsukushima-Schreins ins Auge, das bei Flut scheinbar im Wasser steht – ein ikonisches Foto-motiv. Miyajima ist nicht nur kulturell, sondern auch natürlich ein Juwel: Auf der Insel leben zahme Rehe, die als Boten der Götter gelten und freundlich umherstreifen. Besonders beeindruckend sind die Ahornbäume, deren Farbenpracht im Herbst die umliegenden Berge in leuchtendes Rot taucht – ein Schauspiel, das in Japan als Momiji bekannt ist. Beim Spaziergang durch die Insel verbinden sich Natur, Spiritualität und Tradition: Kleine Schreine, versteckte Pfade, Wälder und Gärten laden zum Verweilen ein. Miyajima ist ein Ort, an dem Geschichte, Natur und Kultur in harmonischer Vielfalt erlebbar werden – ein unvergesslicher Auftakt für unseren Hiroshima-Besuch.
Do., 9. April	Tag 10 – Hiroshima: Frieden, Gärten und Rückreise Am Vormittag besuchen wir den Peace Memorial Park, ein Ort der Erinnerung, Hoffnung und des Friedens. Besonders eindrucksvoll sind hier die Pflanzungen, die als Symbol für Neubeginn und Leben stehen. Viele Bäume und Pflanzen im Park haben die Zerstörung überlebt oder stammen von Saatgut überlebender Exemplare. Ein Teil dieser Nachkommen wird sogar im Botanischen Garten Bonn gepflegt, wo sie als lebendige Verbindung zwischen Hiroshima und Deutschland gedeihen. Im Anschluss besuchen wir den Hiroshima Botanischen Garten, der mit seinem modernen Gewächshaus beeindruckt. Hier erleben wir die Vielfalt japanischer Pflanzenwelt und können die Ästhetik und Sorgfalt bewundern, mit der Flora und Gärten kultiviert werden – ein würdiger Abschluss unserer botanischen Entdeckungsreise durch Japan. Am Nachmittag treten wir vom Flughafen Hiroshima aus die Rückreise nach Köln und Bonn an, erfüllt von unvergesslichen Eindrücken, neuen Inspirationen und der Schönheit Japans in all ihren Facetten. 17:30 Ankunft Hiroshima Airport 19:10 Abflug mit NH684 nach Tokio International Airport (Haneda) 20:35 Ankunft Tokio International Airport (Haneda) 22:45 Abflug mit OS6564 nach Wien
Fr. 10. April	06:20 Ankunft Wien Internationaler Flughafen 07:20 Abflug nach Köln/Bonn mit OS245 08:50 Ankunft Flughafen Köln/Bonn Ende der Gartenreise

Die Leistungen

Reisepreis	Der Reisepreis pro Person im Doppelzimmer beträgt € 3.990 (EZZ: € 650) Der Preis versteht sich ohne Flug. <u>Hinweis zum Flug</u>: Die Preise für die angegebenen Flugverbindungen sind <u>tagesaktuell</u> und betragen zum Zeitpunkt der Drucklegung € 1.980. Aktuelle Flugpreise sowie die Buchung erfolgen über das Reisebüro Fernweh Clemens-August-Platz 2, 53115 Bonn Telefon: 0228 / 65 00 01 Email: reisebue-ro.fernweh@t-online.de Die Flüge werden gebucht, sobald die Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen erreicht ist. Bitte beachten Sie, dass sich der jeweilige Tagespreis ändern kann. Die Rechnungsstellung für den Flug erfolgt über das Reisebüro Fernweh. Die Rechnungsstellung für die Leistungen in Japan erfolgt durch HortiTours. Es ist möglich andere Flugverbindungen zu buchen (z.B. frühere Anreise / spätere Abreise). Details sind mit Reisebüro Fernweh zu klären.
Leistungen	Der Reisepreis zu dieser 11-tägigen Gartenreise schließt folgendes ein: • Japanisch sprechende Reiseleitung • Alle im Programm aufgeführten Leistungen: lokaler Transport, Eintritte und Führungen zu den im Programm genannten Gärten und Workshops. • Medizinische Grundversorgung: Reiseleiter ist Rettungsassistent – Notfallkoffer wird mitgeführt. • TAS-Reisepreissicherungsschein Im Preis NICHT enthalten: • Anreise / Abreise zum Flughafen Köln/Bonn • Reiseversicherungen (Kranken./Rücktritt) – buchbar über HortiTours.de bei der TAS Frankfurt.
Hotels	3 Nächte: Washington Hotel, Shinjuku Tokio 1 Nacht: Fuji Onsen Konanso, Kawaguchiko 3 Nächte: Daiwa Roynet (Shijyo Karasumaru), Kyoto 2 Nächte: Granvia Hiroshima South Gate, Hiroshima
Reisegruppe	6 Mitreisende plus zwei Reiseleiter
Reiseleitung	Dr. Junko Radscheit & Markus Radscheit
Veranstalter	Veranstalter im Sinne der Pauschalreiserichtlinie: Hortiours Gartenreisen Markus Radscheit Mühlenweg 14; 53604 Bad Honnef-Rhöndorf Tel.:0170/8010754 --- Info@Hortiours.de  www.hortitours.de
Anmelde-schluss	Sobald Teilnehmeranzahl erreicht ist, werden Warteplätze vergeben.
Stand	11. November 2025